Produktinformation 2021
Spannungswarner für Hochwasser DSP-HW 2

Gefahr durch überflutete Keller oder Elektroanlagen

In bestimmten Situationen kann Hochwasser in elektrischen Anlagen spannungsführend sein. Dies kann z.B. geschehen, wenn das Wasser in Kellern über das Niveau der Einspeise-Sicherungen steigt und die EVU-Sicherungen nicht abgeschaltet sind oder durch Einspeisung oder Speichervorrichtungen von Solaranlagen.

Neue Regeln für den Umgang mit überfluteten Bereichen

Nach **DGUV Vorschrift 49** (ehem. GUV-V C53) müssen Maßnahmen ergriffen werden, dass Einsatzkräfte nicht durch elektrischen Strom gefährdet werden.
Diese zuvor nicht genau definierten Maßnahmen wurden jetzt durch die Berufsgenossenschaft BG-ETEM festgelegt.
Zu diesen geeigneten Maßnahmen gehören Spannungswarner für überflutete Bereiche (DGUV **Fachbereich AKTUELL FBFHB-002** vom 07.06.2021).
Des Weiteren wurde zur Beurteilung der Mindestanforderungen an Spannungswarner für überflutete Bereiche der DGUV Prüfgrundsatz „Grundsätze für die Prüfung und Zertifizierung von zweipoligen Spannungswarnern für überflutete Bereiche“ **GS-ET-43** (18.05.2021) veröffentlicht.

Neuer Spannungswarner MultiSafe DSP-HW 2

Auf Basis dieser neuen Regeln wurde der MultiSafe DSP-HW 2 angepasst und löst seit Juni 2020 unsere langjährig bei den Feuerwehren eingesetzten Typen Prüfball SPB-HW und MultiSafe DSP-HW ab. Mit dem MultiSafe DSP-HW 2 verfügen Sie über ein sicheres Prüfmittel welches alle aktuellen Anforderungen der GS-ET-43 erfüllt.

ICS Schneider Messtechnik GmbH
Briesestraße 59
D-16562 Hohen Neuendorf / OT Bergfelde

Tel.: 03303 / 504066
Fax: 03303 / 504068

info@ics-schneider.de
www.ics-schneider.de

Wesentliche Änderungen

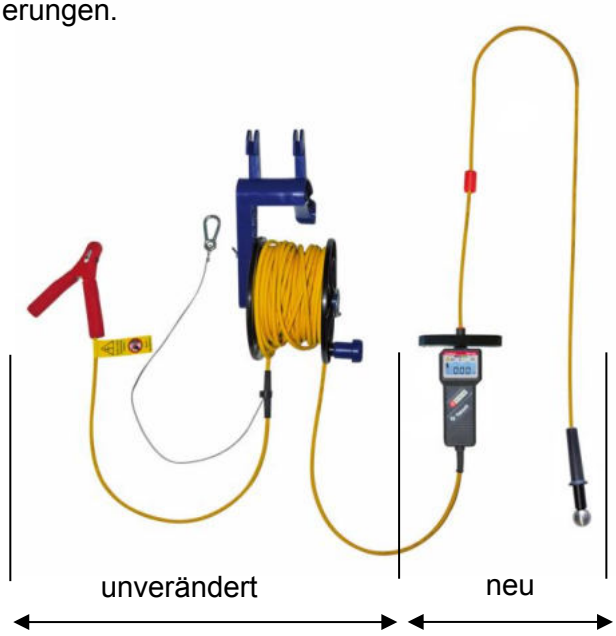
- **Dauerprüfung statt Kurztest**
  Spannungsprüfung im Wasser während des Einsetzens einer Pumpe – nicht nur einmal vor der Arbeit.
- **Festlegung wer prüfen darf**
  Auch elektrotechnische Laien dürfen prüfen, wenn eine Einweisung nach Vorgaben der GS-ET-43 und Hersteller durch eine Elektrofachkraft erfolgt und dokumentiert wird.
- **Eindeutige Rot-Grün-Anzeige**
  Die Anzeige durch Rot-Grün-Signale signalisiert eindeutig Spannung oder Spannungsfreiheit im Einsatzbereich.
- **Gefährliche Spannung schon ab 25 V**
  Nach DGUV sind Spannungen im Wasser bereits ab 25 V AC bzw. 40 V DC gefährlich und müssen bei der Prüfung schnell und zuverlässig angezeigt werden.

Der neue **MultiSafe DSP-HW 2** erfüllt diese Anforderungen.

Unterschied alte / neue Prüfgeräte

Alte Prüfer SPB-HW / DSP-HW
- kurze Spannungsprüfung durch Eintauchen der Verlängerungsspitze ins Wasser
- Verlängerung muss aufgeschraubt werden
- Prüfbereich: 50 – 500 V AC/DC

Neuer MultiSafe DSP-HW 2
- ständige Prüfung beim Einsatz von Pumpen durch ins Wasser versenkte Kugelelektrode
- kompakt und schnell, nur noch ein Teil, keine sperrige Verlängerungsspitze, die aufgeschraubt werden muss
- Prüfbereich: 25 – 1000 V AC / 1500 V DC deckt alle Spannungen auch aus Fotovoltaik-Anlagen ab



Altgeräte noch verwendbar?

Die Altgeräte SPB-HW und DSP-HW können die neuen Regeln (GS-ET-43 sowie DGUV Fachbereich AKTUELL) nicht erfüllen. Somit ist ein weiterer regelkonformer Einsatz mit diesen älteren Geräten nicht mehr möglich.
Eine **Umrüstung** alter Geräte auf den aktuellen DSP-HW-2 ist möglich.

Wiederholungsprüfung

Wie auch für Niederspannungsprüfer wird eine Wiederholungsprüfung spätestens alle 6 Jahre empfohlen. Diese Wiederholungsprüfung wird durch uns angeboten.

Wiederholungsprüfungen für alte Geräte (SPB-HW / DSP-HW) können aus oben genannten Gründen nicht mehr empfohlen werden.

Sonderanwendungen mit Verlängerung

Der MultiSafe DSP-HW-2 kann statt der Sensorkugel mit einer 500 mm langen Verlängerungsspitze (Zubehör) verwendet werden.